

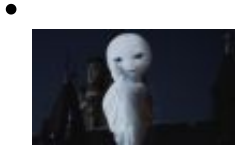


Das kleine Gespenst (Quelle: G+J Entertainment Media / © Universum Film)

Quelle: G+J Entertainment Media / © Universum Film

Das kleine Gespenst

Die Uhr schlägt 12 – Geisterstunde. Wie jede Nacht erwacht das kleine Gespenst und begibt sich auf seinen allnächtlichen Rundgang durch die weiten Flure und Säle von Burg Eulenstein. Mit seinem großen Schlüsselbund, der alle Türen und Tore öffnen kann, schwebt es fröhlich durch das Schloss – vorbei an Ritterrüstungen und alten Gemälden.



Unsere Bewertung

- 4 von 5 Klappen

Eure Bewertung (30)

- 4.5 von 5 Klappen



Beschreibung



Und natürlich führt sein Weg auch zu seinem besten Freund, dem Uhu Schuhu, den es jede Nacht besucht. Aber eine Sache beschäftigt den kleinen Geist: Es möchte einmal die Welt bei Tag erleben. Doch so sehr es auch versucht, wach zu bleiben, am Ende der Geisterstunde versinkt es wieder in tiefen Schlaf. Als jedoch die alte Rathausuhr von Eulenstein repariert wird, erwacht das kleine Gespenst nicht zur Geisterstunde, sondern um 12 Uhr mittags! Freudig begibt es sich auf Erkundungstour und wird dabei von den Schulkindern Karl, Marie und Hannes entdeckt. Mit einer Sache hat das Nachtgeschöpf aber nicht gerechnet: Als es vom ersten Sonnenstrahl getroffen wird, verfärbt es sich rabenschwarz. Von nun an treibt „der schwarze Unbekannte“ sein Unwesen in Eulenstein - ausgerechnet jetzt, wo ein großes Stadtfest ansteht. Nach einiger Zeit will das kleine Gespenst nur noch nach Hause. Wie aber soll es das anstellen? Es braucht die Hilfe der Schulkinder, um wieder ein echtes Nachtgespenst zu werden.

„Das kleine Gespenst“ ist die Verfilmung des berühmten Kinderbuches von Otfried Preußler. Dabei wurde das spukende Nachtwesen komplett

am Computer animiert, was den Machern sehr gut gelungen ist. Die Geschichte hält viele spannende und lustige Szenen für dich bereit. Und vor einem so niedlichen und frechen Geist musst du auch bestimmt keine Angst haben! Besonders als schwarzes Gespenst sorgt es für ordentlich Wirbel und treibt viel Schabernack. Aber vergiss nie: Gespenster und Geister gibt es natürlich nicht – oder doch?

Credits

Titel:	Das kleine Gespenst	
DVD-Start:	11.04.2014	
Genre:	Fantasy, Kinderbuchverfilmung	
Land:	Deutschland	
Jahr:	2013	
Regie:	Alain Gsponer	
Darsteller:	Name	Figur
	Jonas Holdenrieder	Karl
	Emily Kusche	Marie
	Nico Hartung	Hannes
	Uwe Ochsenknecht	Bürgermeister/Torsten Torstenson
Sprecher:	Name	Figur
	Anna Thalbach	Das kleine Gespenst
Länge:	92	
Farbe:	Farbe	
Altersempfehlung:	6	
FSK:	FSK 0	

Film bewerten!

```
(function($) { $(document).ready(function () { $('form[name="form_movie_rating_user"]').on('submit',  
function (event) { event.preventDefault(); var value = $('input[name="rating"]:checked', this).val(); if  
(value) { console.log(value); $.ajax({ url: "SimpleAjaxFrontend.php?metamodelsattribute_rating=19",  
method: 'post', data: { rating: value, data: { "id": "19", "pid": "1", "item": "513" }, REQUEST_TOKEN:  
"a17dd4d6e09ff3b886926f7f0b94c970" }, beforeSend: function() { $('write_review').empty();  
$('write_review').html('
```

Deine Bewertung wird gespeichert...

```
); }, success: function() { $('write_review').empty(); $('write_review').html('
```

Deine Bewertung wurde gespeichert.

```
); } }); } }); });})(jQuery);  
+++Filmkommentar+++
```

Elterninfo



Weitere Informationen zu diesem Film finden Eltern und Pädagogen auf kinofenster.de. Das Online-Portal für Filmbildung bietet Filmgespräche, Hintergrundinformationen, filmpädagogische Begleitmaterialien, News, Termine, Veranstaltungen, Adressen und Links für die schulische und außerschulische Filmarbeit.

Dieser Film hat von der Deutschen Film- und Medienbewertung (FBW) das Prädikat „wertvoll“ erhalten. Die Begründung finden Sie [hier](#).



Die FBW wurde 1951 als gutachterliche Einrichtung aller Bundesländer gegründet. Unabhängige Juries mit jeweils fünf Medienexperten bewerten die Filme innerhalb ihres Genres und zeichnen herausragende Werke mit den Prädikaten „wertvoll“ und „besonders wertvoll“ aus.